



LVR-Industriemuseum
GESENKSCHMIEDE HENDRICH'S



GESENKSCHMIEDE HENDRICH'S

SOLINGEN

**Scharfe Sache –
Scheren für die Welt**

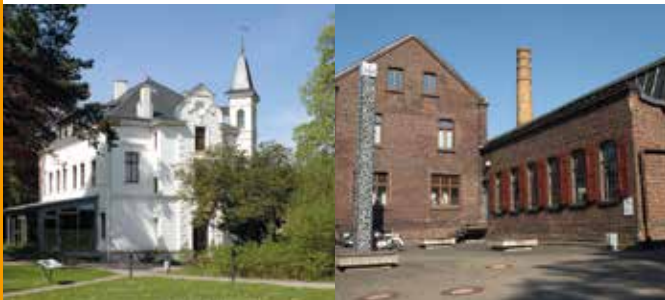


Gesenkschmiede Hendrichs

Eine »Werkstatt für die Welt« – das war Solingen mit seiner Schneidwarenherstellung Ende des 19. Jahrhunderts. Noch heute zählt die Schneidwarenindustrie zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen der Stadt. Aus einer der ehemals größten Gesenkschmieden – der Scherenschlägerei Hendrichs – wurde ein Museum.

Die historische Gesenkschmiede ist ein ganz besonderes Museum, denn hier wird noch gearbeitet. Sie können erleben, wie die rot glühenden Spaltstücke unter lautem Getöse zu Scherenrohlingen geschmiedet werden, wie es knallt und bebt. Die Museumsschere wird in der Fabrik geschmiedet. In den Werkstätten lässt sich nachvollziehen, wie eine Schere entsteht.

Der Umkleideraum mit den alten Spinden, der Waschraum, das Maschinenhaus oder das Kontor mit der klappernden Schreibmaschine – alles steht noch an seinem Platz und wartet darauf, entdeckt zu werden. Nebenan bietet die schmucke Firmenvilla von 1896 Einblicke in die Lebenswelt der Fabrikantenfamilie.



Inhalt

| | |
|--|-----------|
| Für den spontanen Besuch | 4 |
| Mit der Familie ins Museum | 5 |
| Kindergarten, Schule und Freizeit | 6 |
| Kindergeburtstag | 11 |
| Erwachsene | 13 |
| Ihr Event im LVR-Industriemuseum | 16 |
| Barrierefreies Museum | 17 |
| Info & Kontakt | 18 |



Für den spontanen Besuch Ohne Anmeldung ins Museum

Die Gesenkschmiede Hendrichs bietet zahlreiche Möglichkeiten, auf Entdeckungstour zu gehen. Viele Maschinen, Werkzeuge und andere Relikte lassen sich in ihrem ursprünglichen Zusammenhang verstehen. Der Arbeitsalltag und die Spuren der hundertjährigen Geschichte der Fabrik werden in besonderer Weise lebendig. Eine Ausstellung bringt Ihnen die Geschichte der Schneidwarenindustrie zwischen Handwerk und Fabrik näher. Tägliche Kurzführungen bieten hier spannende Einstiege. Die Fabrik und die Firmenvilla lassen sich, unterstützt durch Audioguides, auch eigenständig erkunden. Für die Gesenkschmiede sind die kostenfreien Geräte auch in englisch, französisch, holländisch und einfacher Sprache ausleihbar.

In der Schleiferei können Sie abgenutzte Messer und Scheren aufarbeiten lassen. Regelmäßig kann man die Fallhämmer noch in Aktion erleben. Zum breiten Veranstaltungsangebot gehören außerdem öffentliche Sonntagsführungen, Abendführungen, Dieseltage, Jazzkonzerte sowie spannende Sonderausstellungen.



Kennen Sie schon ...

unseren jährlich Anfang November stattfindenden **MesserGabelScherenMarkt?**

Rund um die Gesenkschmiede Hendrichs präsentieren renommierte Solinger Firmen hier Neuheiten und Klassiker aus ihrem Schneidwaren-Sortiment.

Mit der Familie ins Museum

Die Gesenkschmiede Hendrichs ist »voll familientauglich«. Hier können Kinder zusammen mit ihren Eltern hautnah erleben, wie ein allseits bekanntes Alltagsinstrument – eine Schere – entsteht. Neue Mitmachstationen, die durch einige spannende MINT-Experimente ergänzt werden, laden zum unterhaltsamen und eigenständigen Entdecken der Ausstellung ein. Vielfältige Mitmachaktionen bieten das ganze Jahr hindurch ein abwechslungsreiches Programm. Neben den Schmiedewerkstätten und weiteren Angeboten zur Metallbearbeitung, den Kinderführungen oder den regelmäßigen Familiensonntagen gibt es Kreativ-Workshops in den Ferien, das alljährlich im Frühjahr stattfindende Kindermuseumsfest oder die zahlreichen Spiel- und Experimentierangebote während des Ferienfinales (in den Sommerferien).

Das Außengelände des Museums mit Sitzbänken, Wiesen und einem Spielplatz lädt zum Picknicken und Verweilen ein.



Kennen Sie schon ...

... unseren Eventkalender?



Dieser und unsere Website www.industriemuseum.lvr.de halten Sie über unsere aktuellen Termine und Sonderausstellungen auf dem Laufenden. Auf www.industriemuseum.lvr.de können Sie auch unsere Mail-Newsletter abonnieren.



Kindergarten, Schule und Freizeit

Kindergärten

1. Schnipp schnapp – Die Schere

Bei der Firma Hendrichs gab es mehr als 1.000 verschiedene Scheren – für Papier, Stoff, Draht und sogar Eier. Kinder erleben, wie eine Schere geschmiedet wird und erfahren, dass Scheren vor 2.000 Jahren noch ganz anders aussahen.

Dauer jeweils ca. 40 Min.

Preis jeweils 40 € pro Gruppe

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer!

Sie können Führungen schon ab 9 Uhr buchen. Wir beraten Sie gerne individuell zur Einbindung unserer Angebote in den Unterricht und können auch ein spezielles Programm für Sie zusammenstellen. Wir stellen Ihnen bei Bedarf Arbeitsmaterialien zur Verfügung, mit denen Sie den Museumsbesuch vor- und nachbereiten können. Sprechen Sie uns an! Sie erreichen uns unter Tel. 0212 232410 (Mo–Fr 9–16 Uhr).

Unser museumspädagogischer Newsletter informiert Sie regelmäßig per Mail über unsere Angebote. Auf www.industriemuseum.lvr.de können Sie den Newsletter abonnieren.

Schule Klasse 3–6

2. In der Scherenschlägerei

»Schlägereien« – so nannte man in Solingen die Gesenkschmieden. Die Kinder lernen die Gesenkschmiede Hendrichs kennen und erfahren, wie eine Schere hergestellt wird. Anschließend können sie am Holzfallhammer selbst »schmieden« und mit der Feile eine Scherenhälfte aus Metall bearbeiten.

Nach einer Führung können auf Voranmeldung weitere Spielangebote kostenlos wahrgenommen werden.

Blotschenrennen Outdoor-Bewegungsspiel

Nur bei trockenem Wetter durchführbar

Dauer ca. 30 Min.

Schüllerrallye Eigenständiger Rätsel-Rundgang in Kleingruppen mit Entdeckerbögen

Dauer ca. 30 Min.

3. Themenführung: Waschtag

Im alten Waschhaus Weegerhof lernen die Kinder die Geschichte des Waschens von der aufwändigen Handarbeit bis zum Bedienen der modernen Waschmaschinen von heute kennen. Anschließend können sie das Waschen mit dem Waschbrett ausprobieren.

Ort Waschhaus Weegerhof, Hermann-Meyer-Straße, 42657 Solingen

Programm 2 und 3

Dauer jeweils ca. 2 Stunden

Preis jeweils 40 € pro Gruppe



Tipps für einen Klassenausflug



Schmiedeworkshop

Im Anschluss an eine Führung mit dem Schwerpunktthema Schmieden folgt ein Schmiedeworkshop. Hier schmiedeten Schülerinnen und Schüler an der Esse ihre eigene Klinge.

Alter 8 – 18 Jahre | max. 15 Teilnehmer*innen plus 2 Begleitpersonen

Dauer ca. 2 – 5 Stunden (programmabhängig), donnerstags und freitags buchbar

Preis 40 € pro Gruppe zzgl. 2 € Materialkosten pro Person



Der Kaiserschlüssel – GPS-Tour

Mittels einer GPS-Rallye lernen Jugendliche die Gesenkschmiede Hendrichs kennen. Von Station zu Station kommen sie der spannenden Detektivgeschichte „Der Kaiserschlüssel“ auf die Spur. Es geht es um die Jagd nach einem besonderen Schmiedegesenk. Liebe und Verrat, Habgier und ein Happy End geben der Geschichte die besondere Würze.

Alter Für Jugendliche/Schüler*innen von 11 – 15 Jahren

Dauer 2 Stunden

Preis 70 €

Selbstgebaut! Mit Feile, Zange und Schraubendreher

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bauen Nützliches und Kunstvolles aus Scherenrohlingen. Nach einer kurzen Einführung in den Umgang mit Hammer und Säge sowie einer Skizze auf dem Papier beginnt das Gestalten in den historischen Werkstätten. Gearbeitet wird in Teams, unterstützt durch Museumsmitarbeiter. Als Ausgangsmaterial dienen Scherenrohlinge aus Stahl, die in der Gesenkschmiede hergestellt wurden. Im Mittelpunkt des Angebots steht der Spaß am gemeinsamen Gestalten und auch Fertigkeiten der Metallbearbeitung.

Alter 8 – 14 Jahre | max. 15 Teilnehmer*innen

Dauer ca. 2 Stunden

Preis 40 € pro Gruppe zzgl. 2 € Materialkosten pro Teilnehmer



Schule ab Klasse 7

4. Basisführung: Gesenkschmiede Hendrichs

Die Führung vermittelt die einzelnen Schritte der Herstellung von Scheren. Die handwerkliche und die mechanisierte Produktionsweise werden veranschaulicht. Der Rundgang zeigt auch die Bedeutung des zentralen Kraftantriebs – Dampfmaschine bzw. Dieselmotor – für die Gesenkschmiede auf.

5. Themenführung: Arbeitsbedingungen und soziale Frage

Der Rundgang führt zu Arbeitsplätzen der Scherenherstellung. Qualifikationsanforderungen, Arbeitsbelastungen und Unfallgefahren im normalen Produktionsalltag werden ebenso thematisiert wie Frauenarbeit oder die Veränderungen von Arbeitsbedingungen im Zuge der Mechanisierung und Rationalisierung.

6. Themenführung: Von der Industrialisierung zur Globalisierung

Am Beispiel der Solinger Schneidwarenindustrie wird der lange Weg von der handwerklichen zur industriellen Produktionsweise aufgezeigt und in Verbindung mit den Entwicklungen auf dem Weltmarkt gebracht.

Programm 4–6

Dauer jeweils ca. 1,5 Stunden

Preis jeweils 40 € pro Gruppe

Auf Voranmeldung können Klassen zusätzlich zu einer Führung die Arbeit am Schraubstock ausprobieren. Jede/r Schüler*in feilt einen Scherenrohling.

Preis 10 € pro Klasse



Kindergeburtstag

1. Ein Arbeitstag in der Scherenfabrik

Bevor die Kinder ihre eigene Schere bearbeiten, schauen sie sich in der Fabrik um. Dann aber ran an die Arbeit: Scherenhälften müssen blank gefeilt, die Löcher für die Scherenschrauben gebohrt und die Schere geschliffen und zusammengeschaubt werden. Am Ende erfolgt die Schnittprobe.

Alter 8–10 Jahre | max. 10 Kinder

Dauer ca. 2 Stunden

Preis 80 € pro Gruppe (inkl. Material)

2. Feiern in der Villa

Die Kinder versetzen sich in einem Rollenspiel 100 Jahre zurück. Verkleidet als feine Damen und Herren spielen sie die Gäste einer vornehmen Teegesellschaft in der Fabrikantenvilla Hendrichs. Mit Kinderspielen von früher klingt die Feier aus.

Alter 8–13 Jahre | max. 10 Kinder (in Begleitung)

Dauer ca. 2 Stunden

Preis 80 € pro Gruppe (Gebäck und Getränke müssen mitgebracht werden)





3. Bau einer Antriebsmaschine

Die Kinder schauen sich an, wie Antrieb und Schleiferei in der Firma Hendrichs funktionierten. Dann bauen sie das Modell einer Transmissionsanlage. Aus einfachen Materialien fertigen sie eine Antriebskurbel, Wellen und Transmissionsbänder, die einen selbstgebauten Schleifstein antreiben.

Alter 8 – 12 Jahre | max. 10 Kinder (in Begleitung)

Dauer ca. 2 Stunden

Preis 90 € pro Gruppe (inkl. Material)

4. Wir bauen ein Taschenmesser

In einer original erhaltenen ehemaligen Heimarbeiterwerkstatt, der Taschenmesserreiderei Lauterjung, setzen die Kinder unter fachkundiger Anleitung aus vorgefertigten Einzelteilen ihr eigenes Taschenmesser zusammen. Die Messer müssen anschließend noch nachbearbeitet werden und können eine Woche später im Museum abgeholt werden.

Termin von April bis Oktober auf Anfrage

Ort Reiderei Lauterjung, Schaberger Str. 16, 42659 Solingen

Alter ab 8 Jahren | max. 8 Kinder

Dauer ca. 2 Stunden

Preis 150 € pro Gruppe

Weitere Kindergeburtstage auf
www.industriemuseum.lvr.de/gesenschiedehendrichs



Erwachsene

Die Gesenschiedehendrichs ist das ideale Ziel für Firmen- und Vereinsausflüge oder Touren mit Freunden und Verwandten. Gerne stellen wir Ihnen auch ein individuelles Programm zusammen.

1. Made in Solingen

Schneidwaren von bester Qualität, für jeden Gebrauch und Bedarf – dies war immer schon Solingens Stärke auf dem Weltmarkt. Der Rundgang veranschaulicht den Herstellungsprozess zwischen Handwerk und Fabrik am Beispiel der Schere.

Dauer 90 Min.

Preis 50 € zzgl. Eintritt

2. Hinter den Kulissen einer alten Solinger Fabrikantenvilla

Der Rundgang durch die Villa Hendrichs bietet Einblicke in eine längst vergangene bürgerliche Lebenswelt der Zeit um 1900. Die Besucher erhalten Hinweise zur Architektur der Firmenvilla, erfahren etwas über typische Möbel- und Einrichtungsstile der Zeit, die Beschäftigung von Dienstmädchen oder die Einstellung des Bürgertums zur Familie.

Dauer 60 Min.

Preis 40 € zzgl. Eintritt



3. Messer-Schmiedeworkshop

Sie schmieden und gestalten ihre eigene Messerklinge. Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie den Umgang mit Schmiedefeuer, Hammer, Amboss und Feile. Ein Museumsrundgang vermittelt Wissenswertes über die Hintergründe der professionellen Schneidwarenfertigung. Der Workshop kann mit einem Messerschärf- und Pflegeseminar kombiniert werden.

Für Gruppen ist dieses Angebot frei zu buchen, für Einzelpersonen werden Termine angeboten. Max. 6 Personen.

Dauer ca. 6 Stunden

Preis 500 € pro Gruppe, 90 € Einzelpersonen (inkl. Material, Eintritt, Führung und Betreuung), Messerschärf- und Pflegeseminar 180 €, Einzelpersonen 30 €



Industriekultur rund um Solingen

Das LVR-Industriemuseum hat in Solingen – in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern – ein Netzwerk von Industriekulturstationen aufgebaut. In einem original erhaltenen Wasserkotten, der Schleiferei **Wipperkotten**, lernen Sie die Arbeit der Schleifer kennen.

Die **Loosen Maschinn** ist eine ehemalige Dampfschleiferei, in der einst mehr als 200 Schleifer mit Dampfkraft geschliffen haben. In der **Taschenmesserreiderei Lauterjung** erleben Sie eine original erhaltene Werkstatt der Solinger Heimindustrie.

Im **Lieferkottor der Fa. Herder** erinnern die originale Ausstattung und eine Ausstellung an die schwere Arbeit der Lieferfrauen. Im alten **Waschhaus Weegerhof** entdecken Sie ein Kleinod der Solinger Industriekultur – eine Genossenschaftswäscherei mit einer Ausstellung zur Geschichte des Waschens.



Die Gesenkschmiede Hendrichs ist Ankerpunkt der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH). Weitere Infos auf www.erih.de.

Industriekultur per Rad

Das Fahrrad bietet Ihnen eine optimale Möglichkeit die Solinger Industriegeschichte vor Ort zu erkunden. Es stehen Ihnen vier Industriekulturrouten per Rad zur Auswahl zur Verfügung. Auf den Touren erhalten Sie einen lebendigen Eindruck von den Traditionen und Entwicklungen aber auch von der Vielfältigkeit und den landschaftlichen Reizen des weitläufigen Solinger Stadtgebietes. Es stehen zwei Pedelecs (ein Damen- und ein Herrenrad) am Museum zur Ausleihe bereit (Leihgebühr pro Tag jeweils 16 €). Auf Wunsch können Sie auch ein programmiertes GPS-Gerät sowie ein Tablet mit den Stationsinformationen entleihen. Informationen unter www.bergnetz.net



Ihr Event im LVR-Industriemuseum

Wenn Sie die passende Location für ein »scharfes Event« suchen, sind Sie in der Gesenkschmiede Hendrichs richtig. Die historische Fabrik bietet sich an für berufliche sowie private Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Empfänge, Tagungen, Workshops oder Präsentationen.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die Museumskasse, Tel. 0212 2324119.



Barrierefreies Museum

Wir möchten, dass auch Menschen mit Behinderungen unsere Museumsschauplätze besuchen und sich bei uns wohlfühlen. Die Gesenkschmiede Hendrichs ist barrierearm eingerichtet und macht viele Angebote. Unser Museumspersonal unterstützt Sie gern. Bitte sprechen Sie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben.

In der Gesenkschmiede Hendrichs werden alle Sinne angesprochen. Maschinen, Werkzeuge oder Produkte stehen nicht hinter Glas, sondern können größtenteils auch ertastet werden. Der Lärm der Fallhämmer und der ölig-rußige Geruch in den Hallen tun ein Weiteres, um die Fabrik Gestalt annehmen zu lassen. Eigens für sehgeschädigte Personen erstelltes Material hilft, den Herstellungsprozess einer Schere und die Baugeschichte der Fabrik nachzuvollziehen.

Für hörgeschädigte Personen kann auf Anfrage eine Führung durch einen Gebärdensprachdolmetscher begleitet werden. Dieser Service ist kostenfrei. Es fallen lediglich der Eintritt und der Preis für die Führung an. Für Menschen mit Lernbehinderung gibt es einen Audio-guide in leichter Sprache. Das Museum bietet nach Absprache individuell abgestimmte museumspädagogische Programme für Menschen mit Handicap an. Die Gesenkschmiede ist für Besucherinnen und Besucher mit eingeschränkter Mobilität zugänglich. Detaillierte Infos finden Sie auf www.industriemuseum.lvr.de



Info & Kontakt

Für Buchungen von Führungen und Programmen sowie für Informationen rund um Ihren Museumsbesuch wenden Sie sich bitte an:

kulturinfo rheinland

Tel. 02234 9921555

(Mo–Fr 8–18 Uhr | Sa, So und an Feiertagen 10–15 Uhr)

Fax 02234 9921300

Mail info@kulturinfo-rheinland.de

Bitte buchen Sie Führungen und Programme mindestens eine Woche im Voraus. Eine Gruppe umfasst maximal 25 Personen oder eine Schulklasse. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Aufsichtspflicht für Minderjährige während des gesamten Aufenthalts bei der erwachsenen Begleitperson liegt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag – Freitag 10 – 17 Uhr

Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr

Maschinenvorführungen jederzeit während der Öffnungszeiten

Schleifservice: auf Anfrage donnerstags

Aktuelle Öffnungszeiten an Feiertagen finden Sie unter

www.industriemuseum.lvr.de

EINTRITTSPREISE

Regulärer Eintritt: Erwachsene 5 €, ermäßigt 4 €

Gruppen ab 10 Personen: 4 € p.P.

**Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
haben im LVR-Industriemuseum freien Eintritt!**

FÜHRUNGSENTGELTE:

Gruppenführungen für Erwachsene: 50 €

Führungen durch die Villa: 40 €

Führungen für Kindergruppen und Schulklassen: 40 €

Fremdsprachige Führungen: 60 €

Führungen außerhalb der Öffnungszeiten:

50 € plus 17,50 € pro Stunde

ANFAHRT



LVR-Industriemuseum

Gesensschmiede Hendrichs

Merscheider Str. 289–297 | 42699 Solingen

ÖPNV: Ab Solingen Hbf mit der Buslinie 681 bis Haltestelle »Industriemuseum«.

Auto: Ab Autobahnausfahrten Langenfeld/Solingen oder Haan-Ost/Solingen Richtung Solingen-Merscheid, dann der Beschilderung folgen.

SHOP UND GASTRONOMIE

Wer nach dem Museumsrundgang eine besondere Schere, ein außergewöhnliches Messer oder gar ein Rasiermesser erwerben möchte, wird in unserem Museumsshop mit seiner großen Auswahl origineller Artikel rund ums Schneiden fündig. Das Restaurant »Restaurant ‚Villa Zefyros‘« bietet kulinarische Leckerbissen. Die historischen Räumlichkeiten mit Wintergarten und das schöne Außengelände mit Biergarten laden zum Verweilen ein.

NOCH NICHT MITGLIED?

Als Mitglied des Fördervereins Industriemuseum Solingen e.V. können Sie die Aktivitäten des Museums unterstützen. Im Gegenzug dürfen Sie als Mitglied alle Schauplätze des LVR-Industriemuseums eintrittsfrei besuchen und besondere Programmangebote nutzen. Weitere Informationen auf www.industriemuseum.lvr.de.

Kontakt: Tel. 0212 232410 | www.foerderverein-rimsg.de



SIEBEN SCHAUPLÄTZE EIN MUSEUM

www.industriemuseum.lvr.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook und Instagram:

 www.facebook.de/lvr.industriemuseum

 instagram.com/lvrindustriemuseum

Unsere Partner:

LWL-Industriemuseum, www.lwl-industriemuseum.de



Netzwerk  **Industriekultur**